



ΙΕΡΑ ΜΗΤΡΟΠΟΛΙΣ ΓΕΡΜΑΝΙΑΣ
GRIECHISCH-ORTHODOXE METROPOLIE VON DEUTSCHLAND
SALVATORKIRCHE



**Eleni Matos,
Mezzosopran**

**Eleni
Ioannidou,
Sopran**



**Andreas
Strobel,
Bariton**

**Yuko
Tajima,
Klavier**



Benefizkonzert
in der Salvatorkirche
Sonntag, 26.06.2016, 19.00 Uhr

Eleni Ioannidou, Sopran
Eleni Matos, Mezzosopran
Andreas Strobel, Bariton
Yuko Tajima, Klavier

Werke von Verdi, Brahms, Mozart, Schubert u.a.

Freier Eintritt

Spenden werden erbeten für die dringend notwendige
Renovierung des Heizungssystems der Salvatorkirche

Kollekte nach dem Konzert

Die Künstler


Di

— ELENI MATOS —




Die Mezzo-Sopranistin Eleni Matos genießt internationale Anerkennung und wird als Preisträgerin von vierunddreißig der aktuell wichtigsten Gesangswettbewerbe gefeiert (mehr als jede andere klassische Sängerin), einschließlich des „Maria Callas Internationaler Wettbewerb“ in Griechenland, des „Luciano Pavarotti internationaler Wettbewerb“ und des „Licia Albanese Puccini Foundations“ Wettbewerbes. Sie hat auf der ganzen Welt unter der Leitung von renommierten Dirigenten wie Daniel Barenboim, Zubin Mehta, Jahja Ling und Neeme Järvi gesungen. Auch übernahm sie eine Rolle in der Filmproduktion des Senders PBS „Defiant Requiem“ mit Murry Sidlin. Zuletzt erhielt sie in der Mitte ihrer Karriere ein Stipendium der REC-Musikstiftung.

— ELENI IOANNIDOU —




Die Sopranistin Eleni Ioannidou, ist in Breslau (Polen) als Tochter einer polnischen Mutter und eines griechischen Vaters zur Welt gekommen. In den 80er Jahren zog die Familie nach Griechenland, wo Eleni ihr Diplom im Lyrischen Gesang erworben und gleichzeitig ein Studium der Agrarwissenschaft abgeschlossen hat. Danach hat sie sich für den Beruf der Musikerin entschlossen. Nach einem einjährigen Meisterkurs mit Kostas Paschalis in Atheneum Odeion gewann sie das Stipendium „Alexandra Triandi“ des Megaron Mousikis, das ihr ermöglichte, ihr Studium an der Hochschule für Musik in Wien und in Italien weiterzuführen. Dort hat sie mehrere wichtige Wettbewerbe gewonnen wie den „Giuseppe di Stefano“, den „Gianbattista Velluti“.

— ANDREAS STROBEL —



Der Bariton Andreas Strobel ist Griechisch-Deutscher Abstammung und wurde in Athen geboren. Er studierte Biochemie und bildete anschließend seine Stimme bei Jacqueline und Daniel Bonnardot in Paris aus. Er lebt in München und arbeitet mit Stimmcoach Adrian Baianu. Seine besondere Liebe gilt dem deutschen, aber auch dem internationalen Kunstlied. Mit seinem ständigen Klavierbegleiter Tobias Hartlieb konzertiert er in Deutschland und im europäischen Ausland. Er ist Träger eines Ersten Preises des Concours International Léopold Bellan.

— YUKO TAJIMA, KLAVIER —



YUKO TAJIMA wurde in Oita, Japan, geboren. Sie studierte zunächst an der Kunitachi-Musikhochschule in Tokio bei Prof. Mikiko Nakamura. Nach dem Diplom ging sie nach Europa, arbeitete drei Jahre mit Prof. Michael Roll an der Folkwang-Hochschule Essen und absolvierte im Anschluss an das dort mit "Sehr Gut" bestandene Examen an der Musikhochschule Köln bei Prof. Richard Braun 2007 das Konzertexamen. Bei Prof. Vladimir Mendelssohn studierte sie Kammermusik und legte 2007 mit "Auszeichnung" ihr Examen ab. Des weiteren Unterrichtet Sie in München und Umgebung. Yuko Tajima ist Mitglied des Pianistenclubs.



Im Herzen Münchens, zwischen Odeonsplatz, Briennerstraße und Maximiliansplatz, verteidigt seit über 500 Jahren eine kleine Kirche ihre Stellung auf dem Salvatorplatz. Die Salvatorkirche ist eines der wenigen noch erhaltenen Bauwerke in bayerischer Backsteingotik. 1828 wurde sie von Ludwig I. der griechischen Gemeinde zur Nutzung überlassen. Sie überlebte den zweiten Weltkrieg unbeschadet, mit einem Dachstuhl, der seit der Erbauung nicht verändert wurde. Darunter spannt sich das alte Gewölbe über ein Kirchenschiff, das viele Kunstschatze enthält. Der Freistaat Bayern hat eine Gesamtsumme von 1,9 Millionen € für die Sanierung der Kirche errechnet. 600.000 €, ein Drittel dieser riesigen Gesamtsumme, muss die Salvatorgemeinde selbst aufbringen. Zu dieser Summe kommt noch der Betrag von 200.000 € für Heizung, Bestuhlung und Raumausstattung.

Die Bauarbeiten begannen 2008 und wurden größtenteils 2012 abgeschlossen. Die Kirchengemeinde ist für die Beheizung verantwortlich. Zunächst wurde eine Bodenheizung eingebaut. Für den Erhalt der Kirche, der Ikonostase, der Empore sowie der kostbaren Fresken sind jedoch aus Gründen des Denkmalschutzes konstante Raumtemperatur und Raumfeuchte unabdingbar. Dies erfordert dringend die zusätzliche denkmalpflegerische Ausstattung der Heizungsanlage. Die Kosten hierfür sind auf 50.000 Euro veranschlagt.

Die Griechisch-Orthodoxe Metropole von Deutschland – zu der die Salvatorgemeinde gehört – erhebt keine Kirchensteuer und lebt von Spenden. Mit jeder Spende tragen Sie dazu bei, ein wertvolles Kulturgut bayerischer Geschichte, eine Stätte lebendigen Christentums und zugleich einen Ort der Begegnung und gegenseitiger Bereicherung zu erhalten.

Das Spendenkonto der Salvatorkirche:

Griechisch-Orthodoxe Metropole von Deutschland, Salvatorkirche
Stadtparkasse München

IBAN: DE79 7015 0000 0000 087114 BIC: SSKMDEMM

Sie erhalten selbstverständlich eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

Salvatorkirche München

Salvatorstr. 17 ☒ 80333 München

089 / 22 80 76 76

☎ 089 / 24 24 36 60

✉ muenchen.salvator@orthodoxie.net

Telefonzeiten: Di 9-10 Do 16-17

Pfarrer Archimandrit Peter Klitsch ☎ p.klitsch@orthodoxie.net

Priester Thomas Karamitsos ☎ 01719260101 ☎ th.karamitsos@orthodoxie.net

Priester Alexandros Katerinopoulos ☎ 01717572445 ☎ a.katerinopoulos@orthodoxie.net

www.salvatorkirche-muenchen.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Spendenkonto: Stadtparkasse München IBAN: DE79 7015 0000 0000 087114 BIC: SSKMDEMM